

Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCLVII

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **26 (1747)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCLXVII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5696. Von der Sünd-Fluth 4040.
 Von Anfang der Eobl. Eydgnoßschafft 432. Von Einführung des alten Calenders 1782. Des neuen Gregorianischen 165. Des Regenspurgischen 47. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 19. Der Sonnen-Circul 10.
 Die Epacta im alten Calender 29. im Neuen 18. Der Sonntags Buchstabe im alten Calender ist **D** Im neuen **A**
 Ist ein Gemein-Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Kalender- Zeichen.

Die 12 Thierische Zeichen.

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüz	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Weit von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Rückgängig.		Retro

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Gewierterschein	
Gesechsterschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Im Neuen Calender.

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Fejrtag/ da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.
 Ein rothes Creuzlein be- deut eine Fejrtag/ da das Saumen und Tragen verboten ist.
 Zwen rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fejt und Fejrtag.
 Die bedeuten einen gebot- tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Fejr- tag. NB. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein stehet/ ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verboten.

Wonds- Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Bollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Erwedungen

Gut Uderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Eden	
Haar abschneiden	
Donner/ Bliß	

Buchstaben.

Die 7. Planeten.	
Saturnus	
Uhr	
Minuten	

I. **Alt Jenner** | **Uf. und** | **Aspecten und** | **Neu Jenner**
 Monat JANUARIUS. | Untergang. | vermutbliche Witterung. | JANUARIUS.

Donst.	1	Neu Jahr		5.	55	Gott der bisher	12	Marias
Freyt.	2	Abel		7.	16	hey uns war /	13	XX Tag
Samst.	3	Isaac		8.	31	Sey es anwoch	14	Hilarius

1. **Ev. Matth. 2.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 40 m.** ☌ **Unterg. 4 Uhr 20 m.** **Ev. Job. 2.**

Sonnt.	4	Elia		9.	45	und imer dar.	15	Maurus
Mont.	5	Simeon		10.	56	☉ ☽ / ☽ ☽	16	Marcellus
Dienst.	6	H. 3. König		11.	3	☽ occident.	17	Antonius
Mitw.	7	Isidorus		12.	6	☽ 2. 28. N. ☽	18	Peter Stulf
Donst.	8	Erhard		1.	15	☉ ☽ / ☽ ☽	19	Canutus
Freyt.	9	Iulianus		2.	25	☉ in ☽ 8. 17 ☽	20	Seb. Sebaff.
Samst.	10	Samson		3.	37	Mercurius ist	21	Agnes

2. **Ev. Luc. 2.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 32 m.** ☌ **Unterg. 4 Uhr 28 m.** **Ev. Matth. 8.**

Sonnt.	11	Diethelm		4.	51	gut leben / gebet	22	Vincentius
Mont.	12	Marias		5.	46	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽	23	Raymundus
Dienst.	13	XX E. Hilar.		6.	37	☽ Morgens un	24	Timotheus
Mitw.	14	Israel		7.	18	6 Uhr auf.	25	Pauli Bekehr.
Donst.	15	Maurus		Der Mo.		☽ 3. 19. N. ☽	26	Baula
Freyt.	16	Marcellus		steht auf		☽ ☽ und ☽	27	Job Chrysof.
Samst.	17	Antoni		6.	53	☽ ☽ ☽ ☽, ☽ ☽	28	Carolus

3. **Ev. Job. 2.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 24 m.** ☌ **Unterg. 4 Uhr 36 m.** **Ev. Matth. 20.**

Sonnt.	18	Prisca		8.	11	Jupiter ist der	29	Franc. Sal.
Mont.	19	Martha		9.	30	Morgenst. gebt	30	Martina
Dienst.	20	Sebaff. Seb.		10.	50	um 5 1/2 Uhr auf	31	Betr. Nol.
Mitw.	21	Agnes		11.	26	☽ Abscheid 6 Uhr		Neu Hornung
Donst.	22	Vincentius		12.	16	☽ 5. 42. N. ☽	1	Ignatius
Freyt.	23	Emerentia		1.	42	☽ ☽ ☽ ☽	2	Lichtmess
Samst.	24	Timotheus		3.	7	☽ ☽ ☽ ☽	3	Blasius

4. **Ev. Matt. 8.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 13 m.** ☌ **Unterg. 4 Uhr 47 m.** **Ev. Luc. 8.**

Sonnt.	25	Pauli Bek.		4.	23	☽ ☽ ☽ ☽	5	Agath. Seb.
Mont.	26	Polycarpus		5.	27	☽ ☽ ☽ ☽	6	Dorothea
Dienst.	27	Amos		6.	14	☽ ☽ ☽ ☽	7	Romuald
Mitw.	28	Carolus		6.	49	☽ ☽ ☽ ☽	8	Salomon
Donst.	29	Valerius		Der Mon		☽ ☽ ☽ ☽	9	Apollonia
Freyt.	30	Adelgunda		scheint bis		☽ ☽ ☽ ☽	10	Wilhelm
Samst.	31	Virgilius		7.	16	☽ ☽ ☽ ☽	11	Victor

Jenner hat 31. Tage. HERR! schick uns dieses Jahr mit deiner Vater-Hand; Wir machen deinen Ruhm in aller Welt bekannt.

Das Jahr macht einen ungesunden / stürmigen mit vielem Schnee begleiteten anfang.

Das erste Viertel den 7. kömmt mit Wind und Schnee / aber die Luft wird wärmer.

Der Vollmond den 15. hat das ansehen daß die Winterung sich besfern wolle.

Das letzte Viertel deutet auf unbeständig Wetter.

Der Neumond den 29 hat noch Schnee genug.

Von dem Leben der ersten Christen.

S. 1.

In denen vorigen Calendern / habe dem geneigten Leser bey Erzählung der Eydgnöskischen Schlachten gezeigt / was für tapffere Leute von altem gewesen : Nun will ich aber darthun / daß vor alten Zeiten auch fromme und redliche Leute gewesen . Ich weiß dißfalls keine schönere und bessere Exempel herzubohlen / als das Leben der ersten Christen , die in den ersten Jahren nach dem Tod des HERN Jesu / und seinen H. Aposteln gelebt haben. Diese Leute haben so viel rühmlich , Gottselig , und erbauliches an ihnen / daß es schade wäre / solches zuverschweigen / besonders wollen diese Historien und Beschreibung nicht in jedermans Händen sind ! daher wir auch Dero schönes Leben uns zur Reizung und Nachfolg sollen dienen

NB. Die Jahrmärkte

Tag	St. n.	N.
8 35		1
8 37		2
8 39		3
8 41		4
8 43		5
8 45		6
8 47		7
8 49		8
8 51		9
8 53		10
8 56		11
8 59		12
9 1		13
9 3		14
9 5		15
9 8		16
9 11		17
9 13		18
9 15		19
9 18		20
9 21		21
9 25		22
9 27		23
9 30		24
9 33		25
9 36		26
9 39		27
9 42		28
9 45		29
9 48		30
9 52		31

Jahrmärkte.

- Appenzell / den 6.
- Bern / dienst. n. dem XX. Tag
- Cassel / auf H. 3. König.
- Elach / Raperschwell / den 31.
- Fischbach / auf H. 3. König.
- Freystadt / den 15.
- Frezburg in Uchtland / H. 3. König Abend.
- Glang den 1. Dienstag a. c.
- Käblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.
- Leipzig aufs Neu-Jahr.
- Lohr / auf H. 3. König.
- Lucern / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Bekeh.
- Nördlingen / den 15.
- Nürnberg / hält Mess aufs Neu Jahr.
- Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes.
- Peterlingen / am 1. mitwoch.
- Raperschwell / mitwoch vor Viechtmes.
- Rheinfeldē / donst. vor Viecht
- Schweiz / mont. vor Viechtm.
- Solothurn / den 8.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Seewies / bey der Schmitten den 25. a. c. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mitwoch.
- Ugnach den 17.
- Weil / dienstag nach Viechtm.
- Winterthur / donst. vor Viecht.
- Zoffingen / auf H. 3. König.

B

II. **Alt Hornung** | Auf und | **Aspecten und** | **Neu Hornung**
 Monat. FEBRUARIUS. | Untergang | vermuethliche | Witterung. | FEBRUARIUS.

5. **Ev. Ma. 8.** ☉ Aufgang 7 Uhr 2 m. Unterg. 4 Uhr 58 m. **Ev. Luc. 18**

Sonnt.	1 D. Brigitta		8. 33	Jupiter ist Coenensch.	12 A. Dr. J. asp.
Mont.	2 Liechtmeß		9. 44	der Morgens schön	13 Jo. dan
Dienst.	3 Blasius		10. 54	Stern/gebet Windig	14 Sohn. Dienst.
Mittw.	4 Gilbertus		11. 36	um 4. Uhr Schnee	15 Wider. Witt.
Donst.	5 Agatha		12. 16	auf. Δ 2, Kalt	16 Julliana
Freyt.	6 Dorothea		1. 18	11. 47 N. J. P. sturm.	17 Donatus
Samst.	7 Richard		2. 27	Öln. 11. 13. N. wind.	18 Simeon

6. **Ev. Math. 13** ☉ Aufgang 6 Uhr 50 m. Unterg. 5 Uhr 10 m. **Ev. Math. 4.**

Sonnt.	8 D. Salomon		3. 31	Venus ist der Schnee	19 A. Jovocq.
Mont.	9 Apollonia		4. 20	Morgenstern und	20 Eucharis
Dienst.	10 Scholastica		5. 9	geht um 4. Uhr Wind	21 Eleonora
Mittw.	11 Euphrosina		5. 42	26. m. auf Coenenblick	22 D. St. Frank.
Donst.	12 Susanna		6. 8	☉ ☉ J, kalt Wetter	23 Gerhard
Freyt.	13 Jonas		6. 27	☉ ☉ * h, Coenensch.	24 Matthias
Samst.	14 Valentin		Der Mon	☉ 5. 43. v D Finst. sichtb.	25 Tarasius

7. **Ev. Math. 20.** ☉ Aufgang 6 Uhr 38 m. Unterg. 5 Uhr 22 m. **Ev. Math. 15.**

Sonnt.	15 D. Septuag.		steht auf	Δ h P / Δ Q, Schnee	26 A. Reminisc.
Mont.	16 Cleophea		8. 40	☉ h R und Wind	27 Leander
Dienst.	17 Agett		10. 5	☉ in / h ist genug.	28 Romanus
Anbruch des Tags 4 Uhr 46 m. Abscheid 7 Uhr 14 m.					Neu Merz
Mittw.	18 Caspar		11. 32	☉ ☉ neben C Wind	1 Albinus
Donst.	19 Concordia		12. 8	☉ ☉ J neben C Coenen	2 Simplicius
Freyt.	20 Nuttin		12. 58	☉ ☉ * Q, ☉ P, schein	3 Kunigunda
Samst.	21 Felix		2. 17	☉ 12. 49 B. P. in hell	4 Casimirus

8. **Ev. Luc. 8.** ☉ Aufgang 6 Uhr 27 m. Unterg. 5 Uhr 33. **Ev. Luc. 11.**

Sonnt.	2 D. Sep. P. Sp.		3. 24	Jupiter ist der schön	A. Oculi
Mont.	23 Josua		4. 17	erste Morgens Stern	Fridolinus
Dienst.	24 Matthias		4. 53	Venus ist der warmer	7 Thomas Aq.
Mittw.	25 Victor		5. 21	awerte Morgens Luft	8 Wittfassen
Donst.	26 Nestorius		5. 39	Stern Δ h, Wind	9 Francisca
Freyt.	27 Sara		5. 50	☉ ☉ * 4 und Schnee	10 40. Ritter
Samst.	28 Leander		Der Mon scheint bis	☉ 5. 54. B. P. in ank	11 Vindician.



Hornung hat 28. Tag. Wilt du dein eignes Herz bewahren/ So laß das Sch'n auf andere fahren.
Wer viel von andern spricht und richt/ Der kñt fürwahr sich selber nicht.

Das erste Viertel den 6. kömmt mit
rauchen und beschwärlichen/ unge-
sunden Schneelufften.

Der Vollmond den 14. hat kalte
Winde und grossen Schnee.

Das letzte Viertel den 21. ist
zwar etwas wärmer. aber hat mehr
Wind und Regen.

Der Neumond den 28. mit einer
Sonnen- Finsterniß, drohet neuer
dingen mit Schnee und Regen.

nen lassen / und bey uns dißfalls
heissen soll : Wir wollens haben
wie vor altem.

Ich werde mich nicht einlassen
ihre inwendige herrliche Ge-
müchts- Gestalt / in lebendigem
Glauben und vortrefflicher Liebe
zu Gott / ihr Vertrauen / Ehr-
sucht und Gelassenheit in den
Willen Gottes zu beschreiben / son-
dern nur dasjenige auszusetzen/
was aller Welt / ja den Heyden
selbst / so herrlich in die Augen
geleuchtet hat / nemlich ihren auf-
serlichen Gottseeligen Wandel.

S. 2.

Von der ersten Christen-Liebe.

Unter denen äusserlichen Zu-
genden glänzten vor andern aus/
auf eine recht ausnehmende Wei-
se hervor / ihre Liebe gegen dem
Nächsten. Sie liebten den Näch-
sten nicht mit blossen Worten/ läh-
ren Complimenten / sondern in der
That und Wahrheit. Ihre Her-
zen hatten eine rechte Sonnen- Art
an sich / da die Liebes- Funcken bey
allen Anlässen hervor strahlten.
Ihre Liebe ware so vortrefflich /
daß auch die Heyden von den Chri-

	Tag	St. m.	N. d. d.
Arberg / mitwoch vor Peter Stulseyer.	9	59	1
Altkirch / donst. nach der al- ten Fastn.	10	0	2
Uraun/ den letzten mitwochen.	10	4	3
Uubonne/ den 1. mitwoch.	10	8	4
Bern / diensttag nach Hr. Fast- nacht.	10	12	5
Bremgarten / auf Aschermit.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Fastn.	10	18	7
Brugg / den 2. diensttag.	10	21	8
Bülach / auf Matthias.	10	24	9
Glesen / 1. montag nach Invoc.	10	27	10
Diessenhofen / montag nach Viechtmeß.	10	31	11
Genff / den letzten mitwoch.	10	34	12
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10	37	13
Herisau / Freytag nach Viecht- meß alt. Cal.	10	41	14
Klang in Pündten / den 1. diensttag alten Cal.	10	44	15
Küblis / den 1. Freytag a. c. viehm	10	47	16
Langenau / den letzten mitw.	10	51	17
Lauffen / auf Valentin.	10	55	18
Leuzburg / donst. vor Fastn.	10	57	19
Viechtensteig / den 1. montag nach Viechtmeß.	11	1	20
Losanna / den 2. donstag.	11	4	21
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.	11	8	22
Murten / montag nach der al- ten Fastnacht.	11	12	23
Neuenburg / den 3.	11	16	24
Seewies / bey der Schmitten/ Mittwoch vor Peter Stul- seyr Viehmarkt.	11	19	25
Schaffhausen / diensttag nach Invoc.	11	23	26
Solothurn / dienst. nach der alt Fastn.	11	26	27
Thun / samst. vor Invoc.	11	29	28
Weinfelden / mitw. vor Fastn.			
Zofingen / am Aschermitw.			

Merz hat 31. Tage. In Jesum lehre nur hinein, Und mach dich Ihm im Geiſt gemeyn
So wird dir Jesu Sinn und Leben, Und Jesu selber ganz gegeben.

Erstes Viertel den 8. komt mit Wind, Schnee und Regen.

Vollmond den 15. hat Regen und Schnee genug/ gegen dem End aber besseret es sich mit Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 22. will uns gut Frühling, Wetter und warmen Sonnenschein verheissen.

sten sagten: Sehet / sehet wie die Christen sich untereinander lieben! Es ware auch eine Liebe darob sich die Heyden billig zu verwundern hatten: Man ließ keinen Armen betteln gehen / hatte einer was / so gab er dem Nothdürfftigen Nächsten auch davon / die vornehmsten Damen schämten sich nicht ihre Krancke / arme Nachbarinnen zu besuchen / ihre Geschwüre anzurühren / ihre Wunden zu verbinden / Pflaster darauf zulegen / den Kranken das Bett zumachen / und als gemeine Mägde ihnen zudienen. Auf einer Seite sahe man ihre Mühe und Fleiß / auf der andern aber ihre Holdseligkeit und Geduld. Eine wollte die Krancke Person umkehren / die andere wollte sie aufrichten / die dritte bereitere ihr Speise zu / die vierte suchte dieselbe dem Kranken bezubringen: Ihnen blieb wahrhaftig der Spruch Christi stets im Gedächtniß: Was ihr diesen meinen geringsten Brüdern gethan / das habt ihr mir gethan. Matth. XXV, 40. Waren einige wegen der Christlichen Religion von denen Heyden ins Gefängniß gelegt / so wollte keiner

Appenzell / mitw. nach Mittfasten.

Arbon / mitw. vor Palmitag.

Bogen / auf Mittfasten.

Breyſach / Dienstag nach Vät.

Burgdorf / den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstatt / auf Mar. Verk.

Elgg / auf Gregort.

Frankfurt / auf Quasimodo.

Horgen / den 1. Doust.

Klang / den 1. dienst. alt. Cal.

Kühblis / den 1. Freytag ein

Bichmarck a. c.

Mühmpelgard / Samstag vor

Vätare.

Neu-Breyſach auf Joseph.

Neuhurg am Rhein / auf Mitt-

fasten.

Nürnberg / hält Mez / Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregort.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freytag vor Palmitag.

Seewick bey der Schmitten /

den 20. a. c. ein Viehmarkt.

Serfingen / den 17ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

Mittfasten / und Osterdienst

Bilmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Fri-

dolin.

Yverdun / Dienstag nach Palm-

tag.

Zell am Unter-See / den 18.

13 15 31

Die Nacht ist in diesem

Monat zwölf Stund

lang.

Tag
St. n.

1	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

IV. **Alter April** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu April**
 Monat | APRILIS. | untergang | vermuthliche Witterung. | APRILIS.

Mittw.	1 Hugo	☾	10.	12	☿♂♂ Δ♂, Donner	12	Julius B
Donst.	2 Ubundus	☾	11.	18	♂♂ ♀♂ □ ♀, und	13	Hermenquildis
Freyt.	3 Zenatius	☾	11.	42	♂♂) Apog Regen	14	Libartius
Samst.	4 Ambrosius	☾	12.	19	♂♂ ♀ Retrograd Wolke	15	Erceens

14. Ev. Job. 8. ☉ Aufgang 5 Uhr 16 m. Unterg. 6 Uhr 44 m. Ev. Job 10.

Sonnt.	5 Judica	☾	1.	11	♂♂ ist die Δ ♀, unbe.	16	Misericord
Mont.	6 Frenaus	☾	1.	53	□ ♀, ganz	17	Rudolfus
Dienst.	7 Celestinus	☾	2.	24	♂♂ 1, 13 ♀ Nacht	18	Ursicinus
Mittw.	8 Maria	☾	2.	47	♂♂ zusehen Wetter	9	Wernerus
Donst.	9 Sibylla	☾	3.	6	☉ in ♀ 12. 43 m. ♀	10	Sulpitius
Freyt.	10 Ezechiel	☾	3.	21	♂♂ Δ♂, □ ♀ Frucht	21	Anshelmus
Samst.	11 Leo Pabst	☾	3.	36	♂♂ ♀ / bar Wetter	22	Sigismund

15. Ev. Marc. 21. ☉ Aufgang 5 Uhr 5 m. Unterg. 6 Uhr 55 m. Ev. Job. 16.

Sonnt.	12 Palmtag	☾	3.	53	♂♂ □ ♀, aber kühl	23	Ind. Georg
Mont.	13 Egesippus	☾	4.	10	♂♂ ♀ / ♀ ist neben	24	Fidelis C.
Dienst.	14 Tiburtius	☾	Der Mon		♂♂ 2 Uhr 28. m. ♀ Regen	25	Marc. Ev.
Mittw.	15 Daniel	☾	steht auf		♂♂ dem Mond Wind	26	Anaetus
Donst.	16 Hoch. Donst.	☾	11.	17	♂♂ geht Abend	27	Trutpertus
Freyt.	17 Charfreytag	☾	11.	41	♂♂ um 7. Uhr auf	28	Vitalis
Samst.	18 Rudolf	☾	12.	20	Δ♂, ♀♂, Sonnensch.	29	Betr. von M

16. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 53 m. Unterg. 7 Uhr 9 m. Ev. Job. 16.

Sonnt.	19 Osterstag	☾	1.	28	♂♂ neben dem ♀ schön	30	Canale
	Anbruch des Tags		2	Uhr 39 m.	Abscheid 9 Uhr 21 m.		Neu May.
Mont.	20 Montag	☾	1.	56	♂♂ ♀ 2. m. □ ♀, Wetter	1	Philipp. Jac. f
Dienst.	21 Hermann	☾	2.	6	♀ Retrograd. in ♀ Regē	2	Uthanasius
Mittw.	22 Casus	☾	2.	25	♂♂ ☉ ♀, ♀ ♀, Wind	3	Erhard. f
Donst.	23 Georg	☾	2.	41	♀ in ♀ Regen. Wet.	4	Monica
Freyt.	24 Albertus	☾	2.	53	♂♂ neben ☉ ter kalt	5	Gottbard
Samst.	25 Marcus	☾	3.	5	♂♂ Retrogradus und	6	Joh. Dam.

17. Ev. Job. 10 ☉ Aufgang 4 Uhr 43 m. Unterg. 7 Uhr 17 m. Ev. Job. 16.

Sonnt.	26 Quasimo.	☾	3.	18	♂♂ neben dem ♀ naß	7	Mo. i. Woch.
Mont.	27 Anastasius	☾	3.	34	Δ♂♂ / ♀♂ / schöne	8	Mich. Er. sch.
Dienst.	28 Vitalis	☾	Der Mon		♂♂ 1. Uhr 39. m. Nachm.	9	Beatus
Mittw.	29 Peter	☾	scheint bis		♀ directus; Frühlings	10	Gordian
Donst.	30 Walburgis	☾	10.	16	♂♂ Apog. ♀♂, Tage	11	Aufahrt. f



Aprill hat 30. Tage. *Jesus höret all dein Sehen, Jesus schauet deine Thränen,
Weine frey, doch liebe mit, So erhört er deine Bitt.*

Das erste Viertel, den 7. hat zwar rauche und nasse jedoch frucht- bare Witterung.

Der Vollmond den 14. hat von anfang Regen und Wind am Ende aber schön Wetter.

Das letzte Viertel wechslet mit veränderlichem Wetter ab.

Der Neumond den 28. hat zum Wachsthum bequem Wetter.

Keiner den andern verlassen / und wann ihnen schon der Zutritt zu denen Gefangenen verboten / oder der Aufseher und Wächter der Gefangene sonst hart und unbarmherzig ware / so wußten sie schon Wege und Gelegenheit zu finden, das harte Herz zubrechen und die Kette und Siegel der Gefangenschaft mit Geschencken oder liebeichen Zuredungen zu eröffnen. So bald sie zu ihren Mitschriften gekommen / beteten sie miteinander / redeten von Christo / stärkten sie / und gaben ihnen fast halb entseelten Leibern Speise und notwendige Erfrischungen. Waren einige verjagt / und ins Elend verstorffen / so fanden sie an allen Orten Christen die sie mit aller Nothdurfft versorgten. Hatten die Heyden einen Christen in die Berg- Werck verdammt / alda zu arbeiten / so stuhnt en ihme die andern Christen bey / erleichterten seine Arbeit mit thätiger Hülffe / und unterhielten ihne mit Speise und Tranck.

Wurde etwann die unmenschliche Raserey der Heydnischen Richter verringert / und die Christen aus ihren Gefangenschafft nach Hause

Ort / Datum	Tag	Monat	Tag
Baden im Ergöw / auf Georgi.	13	18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	13	21	2
Brengarten / Ostermitwoch.	13	26	3
Bernegg / Dienstag nach Georgi.	13	28	4
Eglisau auf Georgi.	13	31	5
Esch / mitwoch vor Georgi.	13	34	6
Ermentingen / den 15.	13	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13	40	8
Fürstenauf Georgi a. c. ein Viehmarckt.	13	43	9
Glarus / auf Georgi / a. c.	13	46	10
Heiden und Herrisau / auf Georgi. a. c.	13	49	11
Hyon / auf Quasimod.	13	52	12
Langen den letzten mitwoch.	13	55	13
Lauftenburg / am Osterdienst.	13	58	14
Leipzig auf Jubilate.	14	2	15
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	14	6	16
Losanna / 1. mont. nach Quasimod.	14	9	17
Lucern / 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	13	18
Müllhausen / am Osterdienst.	14	16	19
Mayensfeld / montag nach Georgi.	14	19	20
Nürnberg / auf Ostern.	14	22	21
Neustadt / am Bieler-See / den 23.	14	25	22
Peterlingen / donst nach Quasimods.	14	28	23
Rapperschweil / Ostermitw.	14	31	24
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14	34	25
Rothwyl / auf Georgi.	14	37	26
Rheinfelden / den letzten donst	14	42	28
Solothurn / am Osterdienst.	14	45	29
Steckborn / donst. vor Mayt.	14	47	30
Schiers / auf Georgi / Vieh- marckt. a. c.			
Teufen / mont. vor der Landt- Gemeind.			
Tübingen / auf Georgi.			
Uvis / den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. **Alter Kap.** MAJUS. **Auf und** **Abrecken und** **Neu Kap.** MAJUS.
 Monat. | Unter gang | vermüthliche Witterung

Freyt. 1 **Philip. Jac.** | 11. 10 | Δ h, * 7, Schöne
 Samst. 2 Athanasius | 11. 53 | □ 2, und fruchtbare

18. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 4 Ubr 33 m. Unterg. 7. Ubr 27 m. Ev. Job. 15.

Sonnt. 3 **Wilh. Ers.** | 12. 2 | **Im Mo** Mayen, Zeit
 Mont. 4 Monica | 12. 26 | □ 7, Sonnensch.
 Dienst. 5 Gotthard | 12. 53 | Δ 2, Angenehm.
 Mitw. 6 Hs. Cunrad | 1. 12 | 3. 25. N. 28 Wetter
 Donst. 7 Gottfried | 1. 28 | * 8, * 7, Donner und
 Freyt. 8 Mich. Ersch. | 1. 44 | □ 4, gefährliches
 Samst. 9 Beat | 2. 0 | * 8 Δ 0, Wetter

19. Ev. ☉ Aufgang 4 Ubr 25. m. Unterg. 7. Ubr 35. m. Ev. Job. 14.

Sonnt. 10 **Jubilats** | 2. 14 | **Im Mo** 1. Ubr 47 m.
 Mont. 11 Louisa. | 2. 31 | **In eben** D Donner
 Dienst. 12 Pancratius | 2. 56 | * 8 * 4 unbeständig
 Mitw. 13 Servatius | Des Mon | 9. Ubr 57. m. Vorm.
 Donst. 14 Gaudenz | steht auf | Δ 2 / Δ h, Regen
 Freyt. 15 Sophia | 11. 0 | * h, Platz: Regen
 Samst. 16 Melchior | 11. 40 | **In eben** D Sonnensch.

20. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Ubr 18 m. Unterg. 7 Ubr 42 m. Ev. Matt. 28

Sonnt. 17 **Contate** | 11. 52 | Δ 0, □ 7 veränderlich
 Mont. 18 Ehrichona | 12. 7 | Δ h, □ 7, Sonnensch.
 Dienst. 19 Ceryio | 12. 29 | **Im Mo** D 2, unstat
 Mitw. 20 Christian | 12. 46 | 3. 24. Vor. Donner
 Donst. 21 Constantin | 1. 0 | **Anbruch des Tags** 1 Ubr 22 m. **Abscheid** 10 Ubr 38 m.
 Freyt. 22 Helena | 1. 13 | **Wenus ist** Sonnensch.
 Samst. 23 Dieterich | 1. 24 | **der Morgens** Trüb
Stern □ 4, Kühle

21. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Ubr 14 m. Unterg. 7 Ubr 46 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt. 24 **Rogate** | 1. 39 | **In eben** D Mayentage
 Mont. 25 **Urbanus** | 1. 57 | Δ 4, Sonnenschein
 Dienst. 26 Anna Magd. | 2. 18 | **In eben** D schön Wet.
 Mitw. 27 Anna Cathr. | 2. 46 | D Apog. ter fruchtbare
 Donst. 28 **Wuffahrt** | Der Mon | 4. Ubr 51 min. Vorm.
 Freyt. 29 Wilhelm | scheint bis | Δ 7, Sommer, Tage
 Samst. 30 Ludovica | 10. 26 | □ h, Kalte Nächte

22. Ev. Job. 15. ☉ Aufgang 4 Ubr 9 m. Unterg. 7 Ubr 51 m. Ev. Luc. 5

Sonnt. 31 **Exaudi** | 10. 51 | Δ h □ 0 7, Regen

Man hat 31. Tage.

Nichts haben als nur Gott in allen. Nichts wollen/ als nur ihm gefallen
Nichts können in dir selber mehr/ Nichts seyn, diß ist die höchste Lehr.

Das erste Viertel den 6. hat noch an mit Sonnenschein / geeret dem Ende aber ist Dofier und Haerl starke Sturm ind und Platz Regen zubeforgen.

Der Vollmond den 13. hat mehr Sonnenschein als Regen.

Das letzte Viertel den 20. kom mit viel Platz Regen und grossem Wasser.

Der Neumond drohet mit Schnee auf den Bergen/verkehret sich aber bald in gut Heu. Wetter.

Hanse gelassen / der eine fast zu Tod gemartert / der andere verwundet und zerschlagen / etliche mit abgehauenen Beinen / andere halb gebraten andere auf andere Weise mit gesümmelten Liedmassen zc. so lief einer vor dem andern hin / und wollte der erste seyn diese treue Zeugen der Wahrheit in sein Hanse anzunehmen. Glückselig schätzte sich derjenige, wer ihnen nur konnte Liebe und gutes beweisen / und sie wurden vor andern ausgehret und zu Lemtern in der Christlichen Kirche gezogen / weil sie die bequemste Werkzeuge waren / die göttliche Wahrheiten, die sie allbereit so tapfer verfochten hatten / froner bis in den Tod zuverthätigen.

Ihre Liebe wäre so groß daß sie selbst das Leben für die Brüder gelassen. Zun Zeiten Diocletiani ward angesagt : Daß Albanus einen Christen beherbergete / so gleich wurden die Soldaten in sein Haus gesandt und der Christ ausgefordert. Albanus der auch ein

Christ

	Tag	L.	M.
Ulberschwendi den 1. montag.	14	49	1
Altstätten/den 1. mitw. alt. Cal.	14	51	2
Amberg auf Pfingsten.	14	54	3
An der Eck den 2ten.	14	55	4
Appenzell auf S. Dreyfaltigl.	14	57	5
Urau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	59	6
Biberach/ am Pfingstmittw.	15	1	7
Bischoffzell/ Montag vor der Auffahrt.	15	3	8
Bremgarten/ Pfingstmittw.	15	6	9
Breysach / am Pfingstdienst.	15	8	10
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	10	11
Embs / Mittw. vor Pfingsten.	15	12	12
Dorrenbieren/ Dienstag nach Pfingsten.	15	14	13
Freyburg in Uchtland / den 3.	15	16	14
Gottlieben / den 1. montag.	15	18	15
Glanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	20	16
Jugolstadt an Kreuz = Erfindung.	15	22	17
Kempten / den 10.	15	24	18
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	26	19
Leipzig auf Jubilate	15	28	20
Leuzburg / den 1. mitwoch.	15	29	21
Lindau / den 1. Samstag.	15	30	22
Lucern/ 14. Tag vor der Auffahrt.	15	31	23
Magenfeld/ montag nach Georgi a. c.	15	32	24
Mellivgen / am Pfingstmittw.	15	33	25
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15	35	26
Napperschweil / Pfingstmittw.	15	36	27
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15	38	28
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	39	29
Solothurn/ dienstag nach Erfind. den 2. am Pfingstdien.	15	40	30
St. Gallen/ Samstag vor Auffahrt.	15	41	31
Stauffen/ auf Philippi Jacobi.	15	42	
Wangen/ mitwoch. nach Erfindung.			
Willisan/ den 1. tag nach Er.			
Weil/ den 1. dienstag.			
Weinfelden/ den 3ten.			
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

Mont.	1 Nicodemus	11. 15	Δ 4 R / * ♀, Unbe-	12 Basilides
Dienst.	2 Hs. Jacob	11. 23	† * ○, ständiger	13 Ant. v. Pad.
Mitw.	3 Erasmus	11. 47	† * ○, Sonnensch.	14 Basilus
Donst.	4 Felicitas	11. 54	† * Δ 4 Heu-Wetter	15 Vitus
Freyt.	5 Bonifacius	12. 12	† 1. 49 Vorm. Donner	16 Justina
Samst.	6 Gottlieb	12. 14	† ist neben D schön	17 Adolphus

23. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	7 Pfingsten	12. 31	† neben dem D trüb	18 Marcellus
Mont.	8 Montag Neb.	12. 51	† * ♀ * ♀, unstät	19 Gervasius
Dienst.	9 Dienstag	1. 16	† längster Tag. warm	20 Sylberius
Mitw.	10 Trons. ☉	1. 54	☉ in 11. u. 6. m. R.	21 Moxius
Donst.	11 Barnabas	Der Mon	† 4. 44. R. Sommers	22 10000. Ritter
Freyt.	12 Basilides	steht auf	† Anfang. gefährliches	23 Edeltrud
Samst.	13 Elisäus	10. 2	† in 11. ☐ 4, Wetter	24 Job. Tauf. 11

24. Job. 3. ☉ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Mat. 5.

Sonnt.	14 Trinitatis	10. 27	† * ♀ / Donner Wolke	25 Prosper
Mont.	15 Vitus	10. 45	† occid. 2 d. Regen	26 Dagefeyr
Dienst.	16 Justinus	11. 0	† * ○, * 4, Wind	27 7. Schläfer
Mitw.	17 Hortensia	11. 13	† Bennis der schöne	28 Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	11. 25	† 4. Uhr 6. m. Nachm.	29 Pet. Paul 11
Freyt.	19 Gerhard	11. 40	† Morgens hern schön	30 Paul Ged.
Samst.	20 Sylberius	11. 161	† Abscheid 10 Uhr 59 m.	1 Theobaldus

† Andbruch des Tags 1 Uhr 1 m. **Neu Demmor.**

25. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Mat. 8.

Sonnt.	21 Albanus	11. 2	† schön alle Morgen heiß	22 Mar. Heims.
Mont.	22 Justina	12. 56	† zusehen. * ♀, Drüer	3 Landfrancus
Dienst.	23 Edeltrud	12. 42	† Apog. heiß aber	4 Ulrich
Mitw.	24 Job. Tauf.	12. 56	† * 4 / sehr gefabelich	5 Numerarius
Donst.	25 Eberhard	2. 1	† * 4, Δ 8, Wetter	6 Elias
Freyt.	26 Job. Paul	Der Moa	† 7. Uhr, 22. minut. H.	7 Willibald
Samst.	27 7. Schläfer	scheint bis	† in 11. unbeständig	8 Kilian

26. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m. Ev. Mat. 7.

Sonnt.	28 Benjam	9. 15	† bei dem D warm	9 Cyrillus
Mont.	29 Peter Paul	9. 31	† geht Abends um schön	10 7. Brüder
Dienst.	20 Paul Ged.	9. 48	† 8 1/2 Uhr unter. Wetter	11 Euphrosina



Brachm. hat 30. Tag. Wie selig muß der Arme seyn / Der gar nichts mehr mit Luft befehlet,
Der innerlich entblöset und klein, Nichts hat als Gott, auf den er ruhet.

Das erste Viertel den 5. hat gleichfalls gefährlich Wetter von Donner und Hagel. Gott wende alles in Gnaden ab.

Der Vollmond den 11. tritt ein mit Sonnenschein und endet mit Regen.

Der Neimond den 26. drohet mit donner und gefährlicher Witterung / dabey Platz Regen sich einfinden.

Christ war / gab sich selbst dar und wolte seinen Gast nicht ver-rathen / da ward er zum Tode ver-dammt / und alsobald hingeschlep-pet. Als eine Gottselige Marty-rin zu Rom gar langsam getödet wurde / und in dessen frisch Wasser beehrte / ihre aber abgeschlagen worden / so sprang einsmahls ein Christ aus dem Hauffen Volcks hervor der brachte ihr einen fri-schen Trunc Wasser / ob er schon wußte daß ihn diese Barmherzig-keit sein Leben kosten werde / wie er denn alsobald ergriffen / und mit der Martyrin gedödet wurde. Bey Pestzeiten scheuten sie sich nicht die Krancke zubedienen / und die Todte zubegraben. In ihre Liebe breitete sich auf allerhand Begebenheiten / sie liessen keinen Witt / Christen betteln gehen, kei-nen Mangel leiden / die Reichen nahmen sich der Armen als ihrer Wittglieder bestens an / ein jeder wolte der erste seyn dem Armen und Nothdürfftigen gutes zuthun / und die Krancke zubedienen. Was ein Christ ein Ausländer ware / und

Ubonne / den letzten Dienst.
Badenweiler / montag nach
Dreyfaltigkeit.
Brendorf / auf Peter u. Paul.
Biel / auf Medardi.
Bruntrut / den letzten mitw.
Davos / den 24. alt. Cal.
Feldkirch / auf Johanni.
Rempten / auf Peter Pauli.
Fichtensteg mont. nach Drey-
faltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Mümpelgart / samstag nach
Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzte Donstag.
Nevis / den 24.
Olten / montag vor Johanni.
Ravenspurg / auf Vitus.
Rothweil auf Johanni.
Salez / auf St. Johanni tag.
Straßburg / auf Johanni.
Schaffhausen am Pfingstdienst.
Sursee / auf Johanni und Pauli
Ulm / auf Vitus.
Weil / dienst. nach Dreyfal-
tigkeit.
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.
Zurzach / mont. nach Dreyfalt

Tag.	L.	M.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	41	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	31	30

Die Nacht ist 8. Stund lang / und der Tag 15. Stund.

VII. **Alt Heumonath** Auf und **Aspecken und** **Neu Heum.**
 Monat. JULIUS. Untergangvermutliche Witterung JULIUS.

MITW.	1	Theobaldus	10.	2	☐ ☽ ☿ ☉, gefahrli	12	Nabor, Felix
DONST.	2	Mar. Delms.	10.	16	☐ ☽ ☉ ☿, ches Dou.	13	Anacletus
FREYT.	3	Cornelius	10.	30	☐ ☽, ☿ ☿ / ner Wetter	14	Bonaventura
SAMST.	4	Ulrich	10.	48	☽ 9. 40. vor. unbeständig	15	Heinrich

27. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr. 18. m. Unterg. 7. Uhr 42. Ev. Luc. 16.

SONNT.	5	Anshelmus	11.	11	☽ ist neben Wetter	16	Seav. Fel.
MONT.	6	Esaias	11.	42	dem ☽ ☐ ☿ Oschein	17	Alexius
DIENST.	7	Joachim	12.	2	☽ ☽ Perigäum, heiß	18	Symphorosa
MITW.	8	Kilian	12.	27	☽ in ☽ Jupit. Donner	19	Arsenius
DONST.	9	Erillus	1.	29	☽ ein heller Stern	20	Margaretha
FREYT.	10	7. Brüder	2.	48	☽ ist neben dem ☽ schön	21	Urbogast
SAMST.	11	Rachel	Der Mon		☽ 12. Uhr 4. m. Vorm.	22	Mar. Magd. †

28. Ev. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. Uhr 25. m. Unterg. 7. Uhr 35. m. Ev. Luc. 17.

SONNT.	12	D. Dunds. f. a.	steht auf		☽ in ☽ 10 Uhr 22 B.	23	Apollinaris
MONT.	13	Deurich	9.	1	Dunds. Tag Anfang	24	Christina
DIENST.	14	Bonaventur	9.	14	☽ ☽ / heiße Sonnen	25	Jacob C. †
MITW.	15	Margret	9.	27	☽ ☉ / Tage.	26	Anna
DONST.	16	Barabien	9.	47	☽ in ☽. ☽ ☽, warm	27	Bantaleon
FREYT.	17	Alexius	10.	0	☽ ☽ ☽ / Cossenschein	28	Nazarus
SAMST.	18	Hartmann	10.	18	☽ 7. 12. Vor. Oschein	29	Martha

29. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 33. m. Unterg. 7 Uhr 27. m. Ev. Lu. 18.

SONNT.	19	D. Rosina	10.	41	Jupiter ein heller heiß	30	Abdon
MONT.	20	Arnold	11.	13	und schöner Stern	31	Ignatius
☽ Andbruch des Tags 2. Uhr 13. m. Abscheid 9. Uhr 47. m.					Neu Augustm.		
DIENST.	21	Urbogast	11.	55	☽ geht Abends um 11.	1	Petr Kerrens.
MITW.	22	Mar. Magd.	12.	16	Uhr unter. Trocken	2	Portiuncula
DONST.	23	Apollonia	12.	45	☐ ☽ ☿ Regen und	3	Stephan Erf.
FREYT.	24	Christina	1.	48	☽ Venus steht Donner	4	Dominicus
SAMST.	25	Jacob	2.	59	☽ neben dem ☽ Blich	5	Oswald

30. Ev. Math. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 21. m. Unterg. 7 Uhr 18 m. Ev. Marc. 7.

SONNT.	26	D. Anna	Der Mon	☉ 7. 16 B. ☉ Finst. anf.	6	Berklar. Chri.	
MONT.	27	Anna Maria	scheint bis	☽ ☽ ☽, Regen	7	Ulra, Cajet.	
DIENST.	29	Siegfried	8.	8	☽ steht neben Coss	8	Cyriacus
MITW.	29	Beatrix	9.	23	☽ dem Mond ☽ ☽, schein	9	Roman
DONST.	30	Jacobea	8.	39	☐ ☽, heiß Wetter	10	Laurens †
FREYT.	31	Sibonia	8.	56	☽ neben ☽ grosse Ditz	11	Susanna

Neum. hat 31. Tag.

Ein Gott getreu und dich nicht lehr. In Menschen: Worte, Tocken, E chelten
Ein Wort von GOTT die ja mehr, Als aller Menschen - Worte gelten.

Das erste Viertel den 4. hat bald Regen bald Sonnenschein, hiemit ein unbeständig Wetter.

Der Vollmond den 11. verheißt uns warmen Sonnenschein/drohet aber mit Donner und Hagel.

Das letzte Viertel den 18. wechfelt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 26. hat noch gefährlich Wetter von Donner, Hagel und Regen/ jedoch auch viel heißen Sonnenschein.

und in eine Stadt kam / da Christen wohnten / erkannten sie ihn gleich an seinem Gang / ernsthaften Wirtne/ Kleidung/ magern Angesicht / an der Bescheidenheit und Demuth / und an dem Nachdruck seiner Rede ; denn es leuchtete immerdar was Göttliches hervor aus ihren Angesichtern : Dieser Christ ward alsobald von andern Mit ; Christen in die Häuser geführt / und mit aller Liebe und Güthätigkeit bewirthet.

Sie liebten nicht nur ihre Freunde sondern auch ihre Verfolger und Feinde. Wann ihre Verfolger erkrankt worden / oder sonst die Plage Gottes über sie kam / so wurden sie von denen Christen die sie am ärgsten gehasset und verfolget / ganz freundlich besucht. Die Christen waren gestiegen ihre Schmerzen durch dienliche Mittel zulindern / ihre Geschwüre zu erweichen / ja gar über ihren erbärmlichen Zustand Thränen zu vergießen : Über welches die Heyden/

Altkirch auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Wrau / dea 1. mitwoch.
Beaucatre den 22.
Bern / mittwoch nach Jacobi
Bonfelden auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Eleven / den 15.
Haflach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg auf Margreth.
Jlanz / auf Margretha. a. e.
Landsau / Langenau auf Margreth.
Maynz auf Jacobi.
Reisingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden den 1. mitwoch.
Münster / im Basler-Bistum den 17.
Orbonne / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Weyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Unterseen / am 1. mitwoch.
Wivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.
Wildhauf / auf Ulrich.
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Willisau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldt.
Würzburg / den 8.

Tag.	L.	St. m.	W.
15	29	1	1
15	28	2	2
15	26	3	3
15	25	4	4
15	23	5	5
15	21	6	6
15	19	7	7
15	17	8	8
15	16	9	9
15	15	10	10
15	13	11	11
15	11	12	12
15	10	13	13
15	8	14	14
15	2	15	15
15	0	16	16
14	58	17	17
14	56	18	18
14	53	19	19
14	50	20	20
14	48	21	21
14	46	22	22
14	43	23	23
14	40	24	24
14	37	25	25
14	34	26	26
14	32	27	27
14	30	28	28
14	27	29	29
14	24	30	30
14	21	31	31

VIII. **Alt Augustm.** Auf und **Aspecken und** **Neu Augustm.**
 Monat. AUGUSTUS | Unter gang | vermühtliche Witterung | AUGUSTUS.

Samst. 1 **Petr. Ketten** 9. 15 | * 4, □ ♀, warm | 12 Clara
 31. **Ev. Marc. 8.** ☉ Aufgang 4 Uhr 52 m. Unterg. 7. Uhr 3 m. **Ev. Luc. 17.**

Sonnt.	2 Moses	☾	9. 44	☽ 3. 30 N. J neben	13 Hypollitus
Mont.	3 Jostas	☽	10. 23	* h, Δ ♀, Sonensch.	14 Eusebius
Dienst.	4 Dominicus	☽	11. 15	* h ☉ Donner und	15 Mar. Him 14
Mitw.	5 Sewald	☽	12. 3	☽ ist neben gefährlich	16 Jod. Rochus
Donst.	6 Sirtus	☽	12. 25	dem Mond Wetter	17 Liberatus
Freyt.	7 Donat. Ufra	☽	1. 47	zusehen esser Sonen.	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard	☽	3. 15	* ♂, ♀, schein	19 Sebalus

32. **Ev. Marc. 7.** ☉ Aufgang 5 Uhr 5 m. Unterg. 6 Uhr 55 m. **Ev. Luc. 17.**

Sonnt.	9 Roman	☽	Der Mon steht auf	☽ 8. 58. N. J Finst. un	20 Bernhard
Mont.	10 Laurentius	☽	7. 39	* 4, ♀ ♀, warmes	21 Privatus
Dienst.	11 Ignatius	☽	7. 51	Δ ♂ und schönes Wet.	22 Symphorosa
Mitw.	12 Clar. Bleiche	☽	8. 7	☽ in 4 38. ter schön	23 Zachæus
Donst.	13 Dumbst. End	☽	8. 25	Dundstag Erdehell	24 Barthol
Freyt.	14 Samuel	☽	8. 47	Δ ☉ temperterter	25 Ludwig
Samst.	15 Mar. Him 14	☽		□ ♀, Δ ♀, Sonensch.	26 Zepherinus

33. **Ev. Luc. 16.** ☉ Aufgang 5 Uhr 15 m. Unterg. 6 Uhr 45 m. **Ev. Marc. 6.**

Sonnt.	16 Jod. Roch	☽	9. 16	J inde veränderlich	27 Gebhardus
Mont.	17 Liberatus	☽	9. 54	☽ 12. 18. N. Apog.	28 Pelag. Aug
Dienst.	18 Deodatus	☽	10. 41	Δ h, * ♀, Wind	29 Joh. Enthaupt
Mitw.	19 Sebalus	☽	11. 40	Δ 4 ♀ / ♂ ♀ und	30 Rosa
Donst.	20 Bernhard	☽	12. 14	Δ 4 ♀ Regen Wetter	31 Raymundus
Anbruch des Tags 3 Uhr 26 m. Abscheid 5 Uhr 35 m.					
Freyt.	21 Privatus	☽	12. 47	□ h, Δ ♂ / Kalte	Neu Herbstm.
Samst.	22 Emilia	☽	2. 1	♀ neben Regen	1 Berens
					2 Leontius

34. **Ev. Luc. 19.** ☉ Aufgang 5 Uhr 26 m. Unterg. 6 Uhr 34 m. **Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	23 Zachæus	☽	3. 16	dem Mond unstät	3 Sebus End. S
Mont.	24 Bartholom.	☽	Der Mon scheint bis	☽ 9. Uhr 45. min. Nachm.	4 Moses
Dienst.	25 Ludwig	☽	6. 53	☽ ☽ Sonneschein	5 Victorinus
Mitw.	26 Severus	☽	7. 10	☽ ☽ □ 4, * ♂, Stebel	6 Magnus
Donst.	27 Gebhard	☽	7. 30	☽ ☽ ☽ in K. Kalte	7 Regina
Freyt.	28 Augustin	☽	7. 55	♂ ♀ ♀ / * 4, Nächte	8 Mar. Seb. 11
Samst.	29 Joh. Entb.	☽		neben Schnee in'	8 Costanz. Kilb

35. **Ev. Luc. 18.** ☉ Aufgang 5 Uhr 38 m. Unterg. 6 Uhr 22 m. **Ev. Marc. 22.**

Sonnt.	30 Hs. Heinrich	☽	8. 28 ect	☽ direct. □ ♀, Bergen	10 Mic. Tolent
Mont.	31 Rebecca	☽	9. 21	☽ 8. 42. N. dper. Nebel	11 Felix Regula

Augstm. hat 31. Tag. Aug. Ohr und Zunge sind die Thüren/ Die dich gar leicht von Gott abführen/ Gebst du dadurch zu viel hinaus, So bringst du Unruh mit nach Haus.

Das erste Viertel den 2. wil mit hitziger Witterung eingehen.

Der Vollmond den 9. macht uns Hoffnung zu gutem Ernd Wetter.

Das letzte Viertel den 17. kühlet mit starcken Winden und Regen wieder ab.

Der Neimond den 24. trohet mit starcken Plaz Regen.

Das erste Viertel den 31. macht uns Hofnung zu schönem Sonnenschein.

den / so erkannet / daß sie sagten: Das sind keine Menschen/ sondern Engel.

Als einmahls Nanzianzenus Bischof zu Constantinopel krank lag / stellten die Heyden einen Gottlosen Buben an/ daß er / unter dem Schein eines Besuchs / vor sein Bette gehen/ und ihne volends todtschlagen sollte: Der Mörder trat mit diesem Vorsatz würcklich in die Kammer/ da er aber die That vollstrecken wollte / ward er einmahls mit einer solchen Angst und Zittern befallen / daß er auf seine Knie fiel/ seine Sünden und böses Vorhaben bekannte und um Vergebung bate. Die Umstehenden wollten ihne der Obrigkeit überliefern, allein der Krancke verwehrete solches/ bettete für ihn zu Gott / und redete ihme so liebreich zu / daß sein Herz ganz bewegt/ und und er hernach ein guter Christ ward.

Als der Martyrer Paulus in aller Eile zum tode hingeführt ward/bate er sich nur noch eine kurze

	Tag	St.	M
Altkirch / auf Vorenzentag.	14	18	1
Altkstätten / mont. nach Mar. Himmelfart.	14	14	2
Mrau / den 1. mitwoch.	14	11	3
Bremgarten / auf Barthol.	14	7	4
Braunschweig / montag nach Laurentzi berühmte mes.	14	4	5
Bischofszell mont. nach Pelagi.	14	0	6
Einsidlen / mont. vor Berena.	13	57	7
Endingen/ Engen/ Ensisheim auf Bartholomäi.	13	53	8
Ettiswil/ donst. nach Rochus.	13	50	9
Fischbach / auf Laurenzentag.	13	47	10
Genff / den ersten.	13	44	11
Glarus / dienstag vor Maria himmelfahrt a. c. ist ein grosser Schaaf-Markt.	13	41	12
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	38	13
Heidelberg/ mont n. Barthol.	13	35	14
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacob.	13	32	15
Hauptweil/ nach Bartholom.	13	29	16
Hyon / den 4ten.	13	26	17
Sandshut / auf Bartholom.	13	23	18
Nels / samstag nach Barthol.	13	19	19
Nurten/ mitw. vor Barthol.	13	16	20
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	13	21
Olten/ mont. nach Mar. himmelf	13	9	22
Rapperschweil / mitwoch vor Barthol.	13	6	23
Reichensee/ auf Laurenzentag	13	3	24
Rheinfelden/ donst. n. Barth.	13	0	25
Schaffhausen / auf Barthol.	12	57	26
Sursee / auf Joh Enthaupt.	12	53	27
Schwarzenberg / an Vorenen Abend.	12	49	28
Urnäschen/ den 1. montag. a. c.	12	45	29
Wattweil/ den 2. mitwoch.	12	42	30
Willisan / auf Vorenken tag.	12	38	31
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen/ mitw. nach Barth.			
Zurzach / den letzten montag.			
Zweysimmen/ den 4. mitwoch.			

IX. **Herbstmonat.** Auf- und **Absetzen und** **Stell Herbstmonat**
 Monat SEPTEMBER. Untergang vermuthliche Witterung SEPTEMBER.

Dienst.	1	Verena Ag.		16.	23	* h / Δ 8 / Nebel	12	Tobias
Mittw.	2	Veronica		11.	37	Δ 4 ♀ / Jupiter und	13	Eulogius
Donst.	3	Theodosia		12.	14	ist neben dem Sonnen.	14	Erboh. †
Freyt.	4	Esther		12.	59	Mond * J, schein	15	Nicomedes
Samst.	5	Victoria		2.	27	Δ 8 / Δ h / hell Wetter	16	Cornelius

30 Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 5 Uhr 50 m. Unterg. 6 Uhr 11 m. Ev. Matth. 22.

Sonnt.	6	Magnus		3.	45	* 2 / □ J, starke wind	17	Lambertus
Mont.	7	Regina		Der Mon		8. Uhr 30. min. Nach.	18	Esther
Dienst.	8	Mar. Geburt		steht auf		Δ 4 ♀ / □ 4, Regen	19	Januarius
Mittw.	9	Hs. Ulrich		6.	22	Δ J, Kalte Regen	20	Kronfast. †
Donst.	10	Othilia		6.	40	♁ h / Sonnenschein	21	Mathaeus †
Freyt.	11	Felix. Regul		7.	0	Tag und Nacht gleich	22	Mauritius
Samst.	12	Syrus		7.	24	☉ in ♁ 12. 32. Nach.	23	Thecla

37. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 6 Uhr 2 m. Unterg. 5 Uhr 18 m. Ev. Matt. 9.

Sonnt.	13	Hector		7.	58	Herbsts Anfang:	24	Robertus
Mont.	14	Erhebung		9.	43	Apogäum. Sturm	25	Cleophas
Dienst.	15	Mar. Elisabeth		10.	37	☾ 6 58. N. Winde	26	Justina
Mittw.	16	Kronfasten		11.	40	☾ 4. Unbeständig	27	Cosm. Dam.
Donst.	17	Lambertus		11.	52	☾ □ h, * 2, Bett.	28	Benešlaus
Freyt.	18	Rosa		12.	36	☾ * 0, Sonnensch.	29	Michael †
Samst.	19	Januarius		1.	6	☾ 8 schön Wetter	30	Hieronymus

☾ Anbruch des Tags 4 Uhr 26. m. Abscheid 7. Uhr 34. m. **Neu Weinmon.**

38. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 6 Uhr 13 m. Unterg. 5 Uhr 47 m. Ev. Matth. 22.

Sonnt.	20	Tobias		2.	20	☾ 8 in ♁ 8 Winde	1	Rosentr. Fest
Mont.	21	Mathaeus		3.	40	☾ 8 ♀ in ♁ 8 Rebel	2	Leodegarius
Dienst.	22	Mauritius		4.	41	☾ 8 □ 4 ☉ Regen	3	Candidus
Mittw.	23	Hercules		Der Mon		☾ 9. Uhr 24. Min. Vorm.	4	Franciscus
Donst.	24	Ursina		scheint bis		☾ Jupiter ist schnee	5	Blacidus
Freyt.	25	Cleophas		6.	7	☾ der abends in	6	Bruno
Samst.	26	Cyprianus		6.	40	☾ Stern den Berg.	7	Judith

39. Ev. Marc. 6. ☉ Aufgang 6 Uhr 25 m. Unterg. 5. Uhr 35 m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	27	Robertus		7.	25	☾ * h J * ♀, Reg.	8	Brigitta
Mont.	28	Benešlaus		8.	34	☾ J neben ☾ Perig	9	Dionysius
Dienst.	29	Michael		9.	37	☾ dem Mond Wind	10	Gedeon
Mittw.	30	Hieronymus		11.	1	☾ 3. o. Vor. J in ♁	11	Burchard



Herbstm. hat 20. Tag. Anfechtung/Leiden/Spott und Hohn/ Sind hier der Christen Ehren-Crown
 Dort werden sie als Fürsten leben, Mit Gottes Herrlichkeit umgeben.

Der Vollmond den 7. bringt
 starcke Winde und Keger.

Das letzte Viertel den 15. hat
 meistens Wind und Regen.

Der Neumond den 23. hat meis-
 stens Regen und auf den Bergen
 Schnee.

Das erste Viertel den 30. fahret
 fort mit kalten Winden und Regen

ke Zeit aus zubeten/ die ihm auch
 verstattet wurde: Da er mit kurzen
 Worten seine Seele Gott anbefoh-
 len / betete er so einbrünstig und
 herrlich für den Richter/ der ihn
 zum Tod verurtheilt hatte/ für seine
 Peiniger und das ganze umstehen-
 de Volck/ daß jedermänniglich be-
 wegt ward.

Als der fromme/ alte Polycarpus
 gefangen worden/ hat er seine Ge-
 fangennehmer auf das allerbeste
 gespiessen und getränckt. Derglei-
 chen ruhmliche Thaten hatten den
 Gottlosen und abtrünnigen Käu-
 ser Julianum angetrieben/ daß er
 den Hohen- Priester zu Galatia
 mit diesen Worten zu besserer Ver-
 sorgung der Armen annahmete: Es
 ist eine rechte Schande/ daß da die
 Juden keinen Zeitler unter sich lei-
 den / und die Gottlosen Galilder
 (so nannte er die Christen) nicht al-
 lein ihre eigene/ sondern auch unsere
 Glaubens- Genossen bester massen
 verpflegen/ wir hingegen in Unrer-
 lassung einer so nothwendigen
 Pflicht / so sorglos und nachlässig
 sind.

In Summa die ersten Christen loki-
 ten keinen unter ihnen leiden/ der nit
 auch

Appenzell / mont. n. Matthäi
 Augspurg / auf Michaeli.
 Allmanschwendi / den 19.
 Anders in Schams den 20. a.
 c. ein Viehmarckt
 Bâgau / an Michaels Abend.
 Bohen / auf Berena Egid.
 Bregenzwald zu Eck / den 17.
 Chur / den 20. Viehmarckt v. c.
 Costanz / den 9.
 Davos / den 29. alt. Cal.
 An der Egg / den 17.
 Elgg / mitwoch auf Michaeli
 Feldkirch / auf Michaeli.
 Franckfurt / auf Maria Geb.
 Gais / mont. u. Matthäi a. c.
 Glaris / den 1. ein Tag vor †
 Erhöhung a. c. ein grosser
 Viehmarckt / den andern ein
 Tag vor Michaeli a. c.
 Gräsch / den 29. Viehmarckta. c.
 Heiden / den 1. mitw. n. Mich
 Herrisau / auf Michaeli alt. c.
 Klang / den 17. Viehmarckt a. c.
 Leipzig / auf Michaeli.
 Mayensfeld mont. n. Micheli.
 Sales / auf Michaeli.
 Savien den 1. Montag nach
 † Erhöhung a. c.
 Schulz / den 23. a. c.
 Stauffen / auf Berena a. cal.
 oder den 12. Den 2. am U-
 bend vor Michaeli.
 Steinsberg den 22. a. c. ein V.
 St. Johân / 1 Tag nach Mich.
 Sonthofen / auf † Erhöhung.
 Schwarzenberg / am diensttag
 nach Matthäi.
 Thannberg / Montag vor
 Michaeli.
 Thuis den 19. a. c. ein Viehm
 Tiran / auf alt Michaeli.
 Torenbieren / 1. am mont. nach
 Matthäi / die andern 3. alle
 14. tage hernach.
 Vallendos den 16 a. c.
 Weil / diensttag nach Mich.
 Wildhaus / auf † Erhöhung.
 Zurzach / den 1. montag.
 Zürich / auf Felix Regula.

Tag.	St. m.	19
12	35	1
12	32	2
12	29	3
12	26	4
12	23	5
12	19	6
12	15	7
12	12	8
12	9	9
12	6	10
12	3	11
12	0	12
11	56	13
11	53	14
11	50	15
11	47	16
11	44	17
11	40	18
11	36	19
11	33	20
11	29	21
11	26	22
11	23	23
11	19	24
11	16	25
11	12	26
11	8	27
11	4	28
11	1	29
10	59	30

X **Alt Weim.** Auf und **Wolken und** **Neu Weim.** Monat
 Monat. OCTOBER | Untergang | vermuthliche Witterung | OCTOBER

Donst.	1 Remigius	☾	11. 28	△ ☉, Sonnenschein	12 Maximilian
Freit.	2 Leodegarius	☾	12. 23	☾ ☉, Dunkel Wetter	13 Collmann
Samst.	3 Anna Barbar.	☾	1. 43	☾ ☉ Δ ☽ / Regen	14 Calixtus

40. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6 Uhr 37 m. Unterg. 5 Uhr 23 m. Ev. Matth. 18.

Sonn.	4 Franciscus	☾	3. 2	Orient. * 4 u. Wind	15 Theresa
Mont.	5 Constant	☾	4. 17	4 geht um Nebel	16 Callus ☾
Dienst.	6 Angela	☾	5. 31	9^h Uhr unter Nebel	17 Hedwigis
Mittw.	7 Judith	☾	Der Mon	10 Uhr 47. min. Vor.	18 Lucas
Donst.	8 Pelagius	☾	steht auf	☾ ☉ Δ ☽ Schnee	19 Ferdinand
Freit.	9 Dionysius	☾	5. 32	der Mond ist bed und	20 Wendelin
Samst.	10 Gedeon	☾	6. 5	dem Siebengeßten	21 Ursula

41. Ev. Luc. 24 ☉ Aufgang 6 Uhr 49 m. Unterg. 5 Uhr 11 m. Ev. Matt. 21

Sonn.	11 Burchard	☾	6. 45	Apogäum Regen	22 Salome
Mont.	12 Veritas	☾	7. 38	☾ ☉ 7 Uhr 45. m.	23 Severinus
Dienst.	13 Collmann	☾	8. 36	☾ ☉ Δ ☽ Schnee	24 Evergistus
Mittw.	14 Calixtus	☾	9. 41	☾ ☉ ☽ in ☾ in den	25 Crispinus
Donst.	15 Theresia	☾	10. 53	☾ ☉ ☽ Nach. Bergen	26 Evaristus
Freit.	16 Callus	☾	11. 2	☾ ☉ * 4 ☽ ☽ ☽ kalte	27 Joo ☾
Samst.	17 Ruinell	☾	12. 6	☾ ☉ ☽ 4 ☽ schneelüste	28 Sim. Jud ☾

42. Ev. Matth. 22. ☉ Aufgang 7 Uhr 0 m. Unterg. 5 Uhr 0 m. Ev. Matth. 9

Sonn.	18 Lucas	☾	1. 20	☾ ☉ ☽ , Regen und	29 Narcissus
Mont.	19 Ferdinand	☾	2. 37	☾ ☉ ☽ kalte wind	30 Zenobius
Dienst.	20 Wendelin	☾	3. 53	☾ ☉ ☽ orient. wärmer	31 Wolfgang ☾
Mittw.	21 Ursula	☾	5. 1	☾ ☉ ☽ , Nebel	1 Aller Heil ☾
Donst.	22 Columbus	☾	Der Mon	☾ ☉ ☽ 8. Uhr 9. min. Nachm.	2 Aller Seelen
Freit.	23 Severus	☾	scheint bis	☾ ☉ ☽ feuchte Wind	3 Jdda
Samst.	24 Salome	☾	5. 21	☾ ☉ ☽ 4 und 5 had kühl	4 Carol. Vor.

43. Ev. Matth. 9. ☉ Aufgang 7 Uhr 12 m. Unterg. 4 Uhr 48 m. Ev. Matt. 13.

Sonn.	25 Crispinus	☾	6. 46	☾ ☉ ☽ die Abendwetter	5 Zacharias
Mont.	26 Amandus	☾	7. 28	☾ ☉ ☽ Sternen/ und Nebel	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	☾	8. 53	☾ ☉ ☽ stehen neben Sonnen	7 Engelbert
Mittw.	28 Sim. Judas	☾	10. 14	☾ ☉ ☽ dem Mond. Schein	8 Gottfried
Donst.	29 Narcissus	☾	11. 35	☾ ☉ ☽ 11.44 Vor. d ☽ Nebel	9 Theodor
Freit.	30 Theonestus	☾	12. 16	☾ ☉ ☽ , Sonnenblick	10 Triphon
Samst.	31 Wolfgang	☾	12. 53	* 4 , Sonnenschein	11 Martin Bisk.

Weinm. hat 31. Tag. Die Weißheit Gottes suchet Seelen, und will sich gern auch dir vermählen / Gefällt sie dir / so sage ja, Ichu auf dein Herz / so ist sie da.

Der Vollmond den 7. bringt uns schon Schnee in der Menge.

Das letzte Viertel den 15. will es was wärmer werden.

Der Neimond den 22. ist noch unbeständig, und hat viel feuchte Nebel.

Bei dem ersten Viertel den 29. behalt Nebel und Sonnenschein die oberhand.

auch mitleidig und freygebig war / einem solchen redeten sie also zu: Es ist grausamlich gehandelt / wenn du von dem das du hast den andern nichts gibest. Der ganze Hauffe der armen schreyet über deine Unbarmherzigkeit: Du beschleßest dir selbst / wenn du dir einbildest / du könnest unarmherzig, und ein Christ zugleich seyn. Wenn du Gott warhaftig liebest / so würdest du deinen Nächsten lieben / wisse aber daß der Reichthum nicht dein / sondern Gottes ist / er hat dich nur zum Haushalter / und nicht zum Herrn desselben gesetzt. Daher gibt und nimt er ihn / wem er will etc. Es wäre von dieser Materie noch viel zuschreiben / allein wir müssen die ersten Christen auch in ihren andern Tugenden ansehen.

S. 3.

Von der Demuth der ersten Christen.

Die Demuth lechtere den ersten Christen aus allen ihren Thaten / Worten und Wercken hervor denn das hatten sie ihrem Meister und Herrn Jesu Christo abgelehret. Sie wußten von keiner Hoheit / Vorzug

	Tag.	L.	M.
	St.	n.	o.
Anderspuch / an Sakti Abend.	10	54	1
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli	10	51	2
Basel / auf Simon Judä.	10	47	3
Bern / dienst. nach Michaeli und diensttag vor Simon Judä.	10	49	4
Bludenz / am Tag Leodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10	41	5
Bonaduz / auf alt Michaeli.	10	37	6
Bregenz / auf Galli.	10	34	7
Erlbach / diensttag vor Galli.	10	31	8
Einfidlen / mont. nach Galli.	10	27	9
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	24	10
Glaris / ein Tag vor Galli a. e.	10	21	11
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10	18	12
Sindau / am samst. nach Sim. Judä.	10	15	13
Pichtensteg / mont. vor Galli.	10	12	14
Lucern / auf Leodegari.	10	9	15
Napensfeld / mont. n. michaeli.	10	5	16
Ragaz / montag nach Galli.	10	2	17
Rapperschweil / mitwoch nach Dionysii.	9	58	18
Sargans / am donst. vor mart.	9	54	19
St. Gallen / samst. nach Galli.	9	51	20
Seewies bey der Schmitten / auf Galli a. e. ein Viehm.	9	47	21
Schweiz / auf Gallen-tag.	9	44	22
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	42	23
Sonthofen / den 15.	9	38	24
St. Johann / auf Galli.	9	35	25
Stein am Rhein / mitw. vor Sim. Judä.	9	32	26
Trogen / mont. nach Michaeli.	9	29	27
Teufen / montag nach Galli oder am tag.	9	29	28
Tobelmühl / mont. nach Galli.	9	23	29
Unterseen / den ersten und letzten mitwoch.	9	20	30
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9	17	31
Überlingen / mitw. nach Ursul.			
Winterthur / donst. vor Galli			
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI. **Alte Winterm.** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Winterm.**
 Monat NOVEMBER. | Untergang | vermuthliche Bitterung. | NOVEMBER.

44. **Ev. Matt. 22** ☉ Aufgang 7 Uhr 23 m. Unterg. 4 Uhr 17 m. **Ev. Matt. 24.**

Sonnt.	1 D. Aller Heil.	☾	1.	21	* J / Sonnenblick	12 Marti Pabst
Mont.	2 Aller Seelen	☾	3.	25	* J R / Feuchte Nebel	13 Didacus
Dienst.	3 Theophilus	☾	4.	28	Jupiter der Winde	14 Venerandus
Mittw.	4 Sigmund	☾	5.	48	Abend: Stern	15 Leopoldus
Donst.	5 Malachias	☾	6.	58	geht um 8. Ubr unter	16 Othmar †
Freyt.	6 Leonhard	☾	Der Mon	3 Uhr 42. min. Vorm.	17 Florinus	
Samst.	7 Florentin	☾	stehet auf	Ru ☾ / ☽, Wind.	18 Eugenius	

45. **Ev. Job. 4.** ☉ Aufgang 7 Uhr 31. m. Unterg. 4 Uhr 29. m. **Ev. Mat. 8.**

Sonnt.	8 D. 4. Gekrönte	☾	5.	30	Apogäum, kalt Wet.	19 Elisabetha
Mont.	9 Theodorus	☾	6.	23	J in ☽ Δ h, ter Nebel	20 Columbanus
Dienst.	10 Justus	☾	7.	28	☽ ☽ / veränderlich	21 Mar. Opfer.
Mittw.	11 Martin Bt.	☾	8.	33	☽ ☽ in ☽ 3. U 26v.	22 Cecilia
Donst.	12 Mart. Pabst	☾	9.	47	☽ ☽ Δ ☽ Wind u. schnee	23 Clemens
Freyt.	13 Wibrath	☾	1.	0	☽ ☽ Δ ☽, Sturmwind	24 Chrysogonus
Samst.	14 Friederich	☾	11.	36	☽ 42. Vormittag hell	25 Catharina †

46 **Ev. Mat. 18.** ☉ Aufgang 7 Uhr 39 m. Unterg. 4 Uhr 21 m. **Ev. Matt. 17**

Sonnt.	15 D. Leopoldus	☾	12.	22	☽ ☽ Δ ☽ Schneestöb.	26 Conrad
Mont.	16 Othmarus	☾	1.	25	☽ ☽ * ☽, Δ J, windig	27 Agrecola
Dienst.	17 Florian	☾	2.	42	☽ ☽ * J ☽ ☽ ☽ unstat.	28 Sostenes
Mittw.	18 Eugenius	☾	4.	3	☽ ☽ h neben dem J	29 Saturninus †
Donst.	19 Elisabetha	☾	5.	30	☽ ☽ * ☽, Sonnensch.	30 Andreas †
Freyt.	20 Elisabetha	☾	6.	58	☽ ☽ ☽ Nebel und ☽	1 Eligius
Samst.	21 Mar. Opfer.	☾	Der Mon	5. Uhr 29. m. B. Schein	2 Bibiana	

47. **Ev. Matt. 22** ☉ Aufgang 7 Uhr 45 m. Unterg. 4 Uhr 15 m. **Ev. Matt. 21.**

Sonnt.	22 D. Cecilia	☾	Scheit bis	* ☽, Perig. Nebel	3 Lucius † Ab.	
Mont.	23 Clemens	☾	6.	18	☽ ☽ ist der Sonnenblick	4 Barbara
Dienst.	24 Chrysostomus	☾	7.	44	Abendkern Nebel	5 Sabina
Mittw.	25 Catharina	☾	9.	12	J neben dem ☽ Der	6 Nicolaus †
Donst.	26 Conrad	☾	10.	52	☽ ☽ / * ☽, Herbst be.	7 Ambrosius
Freyt.	27 Jeremias	☾	11.	48	☽ 11. 28 m. N. schließt	8 Mar. Empf. 17
Samst.	28 Sostenes	☾	12.	26	* ☽ / ☽ ☽, mit gutem	9 Leocadia

48 **Ev. Matt. 21.** ☉ Aufgang 7 Uhr 50 m. Unterg. 4 Uhr 10 m. **Ev. Luc. 21.**

Sonnt.	29 D. Antonin.	☾	1.	13	☽ ☽, und mildem	10 De Advent!
Mont.	30 Andreas	☾	2.	16	J in ☽ Δ ☽ / Wetter	11 Damasus

Winterm. hat 30. Tag

Mit Gott am liebsten einsam seyn, Der Mensch wird die Zeit gekostet
Ein Sündlein geht so bald voreby / Man kans hernach nit wider hohlen.

Der Vollmond den 6. fahret mit
Nebel und Sonnenschein fort.

Das letzte Viertel den 14. siehet
recht Winterisch aus.

Der Neumond hat lauter kalte
Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 27. hat ei-
nen schönen anfang / aber rauchen
ausgang.

Vorzug und Unterscheid. Denn
also reden sie untereinander:
Verachte deinen Bruder ja nicht/
denn wir sind alle in Christo Jesu
einander Verwandt / wir sind alle
Brüder zusamen / wir haben ja alle
einen Vater / wir sind alle nach glei-
chem Recht Kinder. Bey Gott ist
niemand arm als der keine Gerech-
tigkeit hat / niemand ist reich als
der voller Früchte der Gerechtigkeit
ist / niemand ist Ehren wehr / als
nur der from und unschuldig lebt
Lactant. L. v. c. 15. Unsere Reli-
gion kan kein Ansehen der Person
annehmen / sie siehet nicht auf die
Stände der Menschen / sondern auf
die Herzen. Knecht und Edelmann
wird da nach seinem Leben und
Wandel geschätzt. Es pranget
keiner mit seinem adelichen Ge-
schlecht / weil sie alle vor dem Herrn
gleich theuer u. werth sind / die durch
Christi Blut erlöset sind: Wir sind
alle eines reichen Mannes Söhne / und
wenn ihr aus diesem Leben gehen
werdet / und das Fleisch wird ver-
weset seyn / so wird das Gebein des
Reichen vor dem armen nicht kön-
nen unterscheiden werden. Von der
Herrschaft über andere / sagt Ele-
mens: Wir sind lieber andern un-
ter-

Ort / Tag	St. m.	St. n.
Appenzell / am Mittwoch nach Martini.		
Urbon / auf martini.	9	41
Bern / mitwoch nach Martini.	9	12
Bernegg / auf martini.	9	10
Bischhofzell auf martini.	9	7
Costanz / auf Conradi.	9	4
Chur / auf martini alt Ca- lenders.	9	5
Gläben auf Andreas.	9	2
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	9	6
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	9	0
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8	18
Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8	55
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	52
Glang / den 1. dienst. alt Cal.	8	50
Käblis / den 1. Freytag viehm.	8	48
Langenargen den 6.	8	46
Lyon / auf aller Heiligen.	8	44
Mellingen / auf Conradi.	8	42
Merspurg / mitw. vor martini.	8	40
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	37
Rosbach / donstag nach aller Heiligen.	8	36
Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	8	34
Seewiez bey der Schmitzen / auf Andreas a. c. ein Vieh- markt.	8	32
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	30
St. Johann / auf Catharina.	8	29
Schashausen / auf Martini.	8	28
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas / ist ein Vieh- markt.	8	27
Ury / donstag nach Martini.	8	26
Teufen / montag nach Mar- tini / a. c.	8	24
Täbingen / auf Martini.	8	22
Weil / dienstag nach Othmar.	8	21
Wintherthur / donnerstag vor martini.	8	20
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.	8	19

XII. Alt Christmon. DECEMBER | **Auf und Untergang** | **Aspecten und vermuthliche Witterung.** | **Neu Christmon. DECEMBER.**

Dienst.	1 Longinus	☾	3. 28	♂ ♀ / ♀ Retr.	Schnee	12 Judith
Mittw.	2 Candidus	☾	4. 38	der Mond kömmt	Schnee	13 Joost, Lucla
Donst.	3 Charlotta	☾	5. 48	zu den Sieben	trüb	14 Nicadius
Freyt.	4 Barbara	☾	7. 0	Sestirn.	kalt: Nebel	15 Eusebius
Samst.	5 Cordula	☾	Der Mon	10. Uhr 36. min. 22		16 Adelheit

49. Ev. Luc. 21 ☉ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	6 Nicolaus	☾	steht au	☾ occident.	Δ h, kalt	17 Lazarus
Mont.	7 Agathon	☾	5. 7	♂ ♀ ♀ 4, aber still		18 Wunibald
Dienst.	8 Mar. Empf.	☾	6. 15	♂ ♀ ♀ 4, veränderlich		19 Nemesius
Mittw.	9 Willibald	☾	7. 24	♂ ♀ ☐ h, kalte Nebel		20 Kronfall.
Donst.	10 Walthar	☾	8. 26	♂ ♀ Luchetter Tag		21 Thomas
Freyt.	11 Damas	☾	9. 46	♂ ♀ ☉ in 3 37. B		22 Dagobert
Samst.	12 Tabitha	☾	11. 0	Winters: Anfang.		23 Florimund

50. Ev. Matt. 11 ☉ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	13 Lucia / Jolt	☾	11. 34	♂ ♀ Δ 4 / grosse Kälte	24 Adam, Eva
Mont.	14 Nicasius	☾	12. 10	♂ ♀ 12 4 B Sonnenschein	25 Christtag
Dienst.	15 Abraham	☾	1. 27	♂ ♀ ☐ 4 / Δ ♀ / wind	26 Stephan
Mittw.	16 Kronfallen	☾	2. 48	steht neben kalte	27 Job. Ev.
Donst.	17 Lazarus	☾	4. 13	dem Mond, Schnee:	28 Kindel.
Freyt.	18 Wunibald	☾	5. 37	♂ ♀ ☉ ☐ ♀ / Winde	29 Thom. Bisch.
Samst.	19 Nemesius	☾	6. 57	♂ in 2 D Perig. trüb	30 David

51. Ev. Joh. 1, ☉ Aufgang 7 Uhr 51 m. Unterg. 4 Uhr 9 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	20 Achilles	☾	Der Mon	♂ 4. 53. Nach. angenehm	31 Sylveste
	Anbruch des Tage		5 Uhr 53 m. Abscheid	6 Uhr 7 m.	Jenner 1748.
Mont.	21 Thomas	☾	scheint bis	♂ ♀ ♀ Winter. Wet.	1 Neu Jahr
Dienst.	22 Ulysses	☾	6. 30	☐ h / ter Sonnenschein	2 Abel
Mittw.	23 Dagobert	☾	7. 58	♂ ♀ * ♀, Nebel	3 Genoveva
Donst.	24 Adam, Eva	☾	9. 23	neben dem kalte	4 Titus
Freyt.	25 Christ, Tag	☾	10. 38	ist der Abend Lüfte	5 Telesporus
Samst.	26 Stephanus	☾	11. 51	sterkürmig Wetter	6 S. 3 König

52. Ev. Luc. 2, ☉ Aufgang 7 Uhr 46 m. Unterg. 4. Uhr 14 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	27 Job Ev.	☾	12. 36	♂ 2. 3. Nach. Das Raube	7 Lucian
Mont.	28 Kindel Tag	☾	1. 3	Δ ♀ / Wetter will	8 Erhard
Dienst.	29 Thomann	☾	2. 17	Δ h ♀ h, das Jahr	9 Julianus
Mittw.	30 David	☾	3. 28	♂ ♀ Δ ☉, Δ 4, be.	10 Paul. Eins.
Donst.	31 Sylvester	☾	4. 37	☐ ♀, Δ ♀, schließen.	11 Felicitas

Christ. hat 31. Tag. Gott nahm die Menschheit an auf Erden, Doch wolt er nur ein Kindlein wack,
 Im Punct der Kindt eit kan allein, Ein Mensch mit Gott vereiniget seyn.

Der Vollmond den 5 wechs let ab
 mit Schnee und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 13. ziele
 auf feuchte und kalte Nebel.

Der Neimond trittet mit Son-
 nenschein und gutem Winter. Wet-
 ter ein.

Das erste Viertel macht dem
 Jahr mit raucher Witterung ein
 Ende

terthänig / als daß wir über andere
 herschen sollten.

Die Demuth zeigten sie nicht mit
 blossen Worten / sondern auch mit
 ihrem ganzen thun und Lassen.

Von Kaiser Constantino dem gros-
 sen / ersten Christlichen Kaiser er-
 zehlet die Kirchn. Historie : Daß
 er sich selber allezeit ein Mit. Knecht
 der Kirchn. Diener genannt und
 das ganze Volck pflegte er als seine
 Brüdere und Mitdiener zu grüße.

Als er auf eine Zeit von einem Wort
 nehmen Hof. Minister gelobet
 wurde / und derselbige über alle
 Maassen seine glückseligkeit heraus
 stri he indeme ihne Gott in dieser
 Welt nicht allein zu einem solch
 grossen Kaiser gemacht / sondern ih-
 me über das in der Ewigkeit noch
 ein weit besseres Königreich aufge-
 hoben hätte / nam es der Kaiser so
 übel auf / daß er diesen Schmeichler
 hiesse stillschweigen / und ihne sagte:
 Er sollte vielmehr für ihn beten /
 daß ihn Gott hier und in jener
 Welt unter der Zahl der geringsten
 Dienern Gottes möchte stehen las-
 sen.

Ignatius ein Mann voll Heil.
 Geistes

Ort / Tag	Tag.	L.	St m.	24
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1	
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2	
Urn / mitw. vor Thomas.	8	16	3	
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4	
Biel / donst. vor dem Neujahr.	8	14	5	
Bremgarten / den 22.	8	14	6	
Büchhorn / den 1. Montag.	8	13	7	
Chur auf Thomas alten Calend	8	12	8	
Ermatingen den 1.	8	12	9	
Frauenf. montag nach Nicol.	8	12	10	
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11	
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8	12	11	
Hauptweil montag nach Andre.	8	13	12	
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	13	
Geiß / den 1. tag vorm Appen- zellermarkt.	8	14	14	
Glang in Pündten / den ersten- dienstag alt Calend. u. den 31.	8	15	15	
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	15	16	
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8	16	17	
Leuzburg / donnst. nach Nicol.	8	16	18	
Müllhausen / auf Nicolai.	8	17	19	
Peterlingen / den 21.	8	18	20	
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	19	21	
Rickenbach / den 1. diensttag.	8	20	22	
Schiers / an Thomas-Tag. a. c.	8	21	23	
Strasbourg / auf alt Weynacht.	8	22	24	
Sursœ / auf Nicolai.	8	24	25	
Schiengen den 4.	8	26	26	
Überlingen / auf Nicolai.	8	27	27	
Urn / donstag vor Nicolai.	8	28	28	
Walschut den 6.	8	29	29	
Willisau Dienstag vor Thom.	8	30	30	
Winterthur / donst. vor Thom.	8	31	31	
Zweysimen / den 2. donst.	8			
Yverdon den 27.	8			
Zofingen den 23.	8			

Die Nacht ist 15. Stund
 lang.

Geistes und Glaubens seiner Zeit schreibe aus innigstem Herzens Grund/
in seiner Epistel an Magnesium: Er seye der kleinste unter allen Christen.

Die Kaiserin Placilla ware so demüthig/ daß sie selber die Spittale besuchte; die verwundte und Krancke mit eigener Hand verbunde / und ihnen allenbenthigten Unterhalt / Arzney und Erquickung verschaffet. Sie sprach zu ihrem Herrn dem Kaiser oft folgende Worte: Ihr sollet ohne Unterlaß bedencken / was ihr Weyland waret / und was ihr anjehosend: Werdet ihr stets daran gedenden / so werdet ihr gegen euerm grossen Wohlthäter nicht undanckbar seyn / und das anbefohlene Reich zur Ehre Gottes / und zum Besten seiner Kirche verwaltten können.

Eusebius erzehlet in seiner Kirchen Historie: Daß zur Zeit der Verfolgung unter Kaiser Aurelio eine Anzahl der Christen von Rom gekommen / von denen etliche unbeschädigt denen wilden Thieren vorgeworffen / andere zum Feuer verdamt worden / an andern aber hat man an allen ihren Gliedmassen ihres Leibs Wunden und Merckmahle der Marter und Grausamkeit ihrer Feinden und Peiniger sehen können / die sie als standhaffte Bekennere des Christlichen Glaubens ausgehalten: Dennoch wollten sie sich aus lauter Demuth / nicht Märtyrer nennen lassen / und wann solches ungefahr von einem in der Gesellschaft geschehen / so strafften sie diese Leute gar sehr und gaben sich für nichts anders aus / als für geringe und verachtete Glaubens-Bekennere / die mit heissen Thränen ihre Brüdere ersuchten / damit sie Gott für sie bitten möchten / daß er sie würdigte durch einen wahrhafften Martyr / Tod dereinst GOTT zu preisen.

Künfftiges Jahr geliebts GOTT ein mehreres.

